Performancemaster Investor

Verbraucherinformation

Diese Verbraucherinformation soll Ihnen einen ersten Einblick in das Produkt „Performancemaster Investor“ bieten. Die Verbraucherinformation beinhaltet keine vollständige Beschreibung aller vertraglichen Details; diese sind in den Policenbedingungen des Performancemaster Investor niedergelegt. Bitte beachten Sie daher bei der Verwendung dieser Verbraucherinformation jeweils die entsprechenden Abschnitte der Policenbedingungen. Bitte beachten Sie vor einer Entscheidung zum Vertragsabschluss insbesondere die Steuerhinweise in Abschnitt 16 dieser Verbraucherinformation.

Ihr Vermittler kann Ihnen weitere Fragen zum Performancemaster Investor beantworten.

1. Performancemaster Investor – wie funktioniert der Vertrag ?	Seite	18
2. Wer ist Ihr Vertragspartner ?	Seite	18
3. Wer kann Versicherungsnehmer sein ?	Seite	18
4. Wer kann versicherte Person sein ?	Seite	18
5. Wie ist die Laufzeit des Vertrages ?	Seite	18
6. Welche Währungen stehen innerhalb des Vertrages zur Auswahl ?	Seite	19
7. Wie hoch können Ihre Beiträge sein und wie werden sie geleistet ?	Seite	19
8. Wie werden Ihre Beiträge angelegt ?	Seite	20
9. Welche Auszahlungsmöglichkeiten stehen Ihnen zur Verfügung ?	Seite	21
10. Welche Todesfallleistung bietet der Vertrag ?	Seite	22
11. Wann und wie können Sie Ihren Vertrag kündigen und wie wird der Rückgabewert Ihres Vertrages berechnet ?	Seite	22
12. Wann und wie können Sie von Ihrem Vertrag zurücktreten ?	Seite	22
13. Was geschieht bei Ablauf Ihres Vertrages ?	Seite	22
14. Welche Gebühren entstehen ?	Seite	22
15. Welche Informationen erhalten Sie während der Laufzeit Ihres Vertrages ?	Seite	23
16. Welche Steuerregelungen gelten für Ihren Vertrag ?	Seite	23
17. Welche sonstigen Hinweise müssen Sie beachten ?	Seite	24
Anhang 1: Die für Performancemaster Investor zur Verfügung stehenden Fonds	Seite	25
Anhang 2: Bestimmungen über Ihre gesetzlichen Kündigungs- und Rücktrittsrechte	Seite	27

1. Performancemaster Investor – wie funktioniert der Vertrag?

Der Performancemaster Investor ist eine fondsgebundene Kapitallebensversicherung mit fester Laufzeit gegen Einmalbeitrag. Zusätzliche Einmalbeiträge in den Vertrag sind möglich. Der Wert Ihres Vertrages wird durch die Wertentwicklung der Anteile in den von Ihnen gewählten Fonds bestimmt. Als Vertragswährung stehen neben Euro auch US-Dollar und Pfund Sterling zur Wahl.

Ihre Beiträge in den Vertrag werden in den/die von Ihnen gewählten Fonds angelegt. Die zurzeit für den Performancemaster Investor zur Verfügung stehenden Fonds sind im Anhang dieser Verbraucherinformation aufgeführt. Clerical Medical überprüft die Fondsauswahl ständig und kann während Ihrer Vertragslaufzeit die Fondsauswahl ändern.

Es stehen verschiedene Fonds unterschiedlicher Risikograde zur Auswahl, so dass Sie Ihr persönliches Portfolio auf Ihre individuellen Bedürfnisse und Ihre Risikoneigung abstimmen können.

Sie haben die Chance, bei Kurssteigerungen der den einzelnen Fonds zugrunde liegenden Vermögenswerte einen Wertzuwachs zu erzielen; bei Kursrückgängen tragen Sie aber auch das Risiko der Wertminderung der den einzelnen Fonds zugrunde liegenden Vermögenswerte – mit teilweiser Ausnahme des Garantiefonds CMIG Guaranteed Access 80% Fund. Die Wertschwankungen der den Fonds zugrunde liegenden Vermögenswerte haben unmittelbare Auswirkung auf die Erlebens- und Todesfallleistung, da die Höhe der Versicherungsleistungen vom Wert der insgesamt gutgeschriebenen und dem Vertrag zugeteilten Anteile abhängig ist.

Der Vertrag wird wirksam und der Versicherungsschutz beginnt, wenn Sie den Beitrag gezahlt und wir die Annahme erklärt haben. Vor dem im Versicherungsschein angegebenen Beginn der Versicherung besteht jedoch kein Versicherungsschutz.

Der Vertrag endet mit dem Ablauf der Vertragslaufzeit oder, falls früher, mit dem Tod der maßgeblichen versicherten Person.

In Ihrem Vertrag können Sie einmalige oder regelmäßige Auszahlungen vereinbaren, um Ihre finanzielle Zukunft individuell und flexibel zu gestalten.

2. Wer ist Ihr Vertragspartner?

Ihr Vertragspartner ist die Clerical Medical Investment Group Limited. Clerical Medical ist eine in England und Wales unter der Nummer 3196171 eingetragene Kapitalgesellschaft mit beschränkter Haftung. Ihr eingetragener Sitz befindet sich in 33 Old Broad Street, London EC2N 1HZ, England. Der Vertrag wird von Clerical Medicals European Branch Office in Maastricht ausgestellt. Das European Branch Office ist eingetragen im Handelsregister der Industrie- und Handelskammer Zuid-Limburg (Kamer van Koophandel Zuid-Limburg) unter der Nummer 14062727. Die eingetragene Adresse lautet Boschstraat, 21/23, NL-6211 AS Maastricht, Niederlande, (P.O. Box 377, NL-6200 AJ Maastricht).

3. Wer kann Versicherungsnehmer sein?

Der Antrag kann von einer natürlichen oder juristischen Person gestellt werden. Der Antragsteller gilt nach Vertragsausstellung als Versicherungsnehmer des Vertrages.

Natürliche Personen müssen bei Antragstellung mindestens 18 Jahre alt sein.

4. Wer kann versicherte Person sein?

Versicherte Person(en) ist/sind diejenige(n) Person(en), deren Leben durch den Vertrag versichert ist/sind. Der Vertrag kann auf eine einzelne oder mehrere versicherte Person(en) ausgestellt werden.

Bezieht sich der Vertrag auf mehrere versicherte Personen, kann er so gestaltet werden, dass die Todesfallleistung beim Tod der versicherten Person, die zuerst verstirbt („Verbundene Leben auf Erstversterbensbasis“) oder dem Tod der versicherten Person, die zuletzt verstirbt („Verbundene Leben auf Letztversterbensbasis“) fällig wird.

Die Höchstzahl der versicherten Personen bei „Verbundene Leben auf Erstversterbensbasis“ beträgt 2, bei „Verbundene Leben auf Letztversterbensbasis“ 6.

Alle versicherten Personen müssen bei Antragstellung mindestens 1 Jahr alt sein. Das Höchstalter zum Zeitpunkt des Vertragsbeginns beträgt 74 Jahre. Bei Verträgen des Typs „Verbundene Leben auf Erstversterbensbasis“ gilt das Höchstalter für den ältesten Versicherten, bei Verträgen des Typs „Verbundene Leben auf Letztversterbensbasis“ für den jüngsten Versicherten.

Wir können im Einzelfall jüngere oder ältere versicherte Personen zulassen.

Die versicherte(n) Person(en) muss/müssen nicht mit dem Antragsteller identisch sein. Sollten Antragsteller und versicherte Person nicht identisch sein, müssen sowohl der Antragsteller als auch die versicherte Person den Antrag unterzeichnen.

5. Wie ist die Laufzeit des Vertrages?

Sie wählen die Laufzeit Ihres Vertrages nach Ihren individuellen Vorstellungen selbst: Bei Antragstellung legen Sie das Ablaufdatum fest, indem Sie einen Zeitraum in ganzen Jahren angeben, für den Ihr Vertrag gelten soll.

Die Mindestlaufzeit Ihres Vertrages beträgt 10 Jahre. Die maximale Laufzeit darf bei Verträgen des Typs „Verbundene Leben auf Erstversterbensbasis“ nicht über den 96. Geburtstag der ältesten versicherten Person, bei Verträgen des Typs „Verbundene Leben auf Letztversterbensbasis“ nicht über den 96. Geburtstag der jüngsten versicherten Person hinausgehen.

Das Datum des Vertragsbeginns wird im Versicherungsschein angegeben; die Laufzeit des Vertrages bezieht sich jeweils auf dieses Datum.

5.1 Kürzung und Verlängerung der Vertragslaufzeit

Sofern alle hierzu in den Policenbedingungen aufgeführten Voraussetzungen erfüllt sind, können Sie ein neues Ablaufdatum beantragen, um die Laufzeit Ihres Vertrages entweder zu verkürzen oder zu verlängern.

Bitte beachten Sie, dass eine Kürzung oder Verlängerung der Vertragslaufzeit einen Einfluss auf bereits beantragte Auszahlungen sowie auf die steuerliche Behandlung Ihres Vertrages haben kann.

6. Welche Währungen stehen innerhalb des Vertrages zur Auswahl?

6.1 Vertragswährung

Die Vertragswährung ist die Währung, in der der zu zahlende Beitrag, die Auszahlungen und der Betrag etwaiger Gebühren im Versicherungsschein oder anderen Dokumenten, die sich auf Ihren Vertrag beziehen, angegeben werden. Sie legen die Vertragswährung bei Antragstellung fest. Hierbei haben Sie die Wahl zwischen Euro, US-Dollar und Pfund Sterling.

6.2 Beitragswährung

Die Beitragswährung ist die Währung, in der Sie Ihren Beitrag in Ihren Vertrag zahlen. Beitragszahlungen sind in jeder von Clerical Medical akzeptierten Währung möglich.

6.3 Leistungswährung

Die Leistungswährung ist die Währung der Zahlungen von Clerical Medical an Sie. Zahlungen sind in jeder von Clerical Medical akzeptierten Währung möglich. Sofern Sie keine Angaben zur Leistungswährung machen, erfolgen Zahlungen von Leistungen automatisch in der gewählten Vertragswährung.

6.4 Fondswährung

Die Fondswährung ist die Währung, in der ein Fonds denominated ist. Angaben zu den Währungen der einzelnen verfügbaren Fonds sind der Aufstellung im Anhang dieser Verbraucherinformation zu entnehmen.

6.5 Wechselkursrisiko

Bitte beachten Sie, dass die Wahl unterschiedlicher Währungen für verschiedene Bestandteile Ihres Vertrages bei Transaktionen, die mit einem Währungswechsel verbunden sind, zu einem Wechselkursrisiko führt. Denken Sie bitte ebenso daran, dass Wechselkurse Schwankungen unterliegen und plötzliche dramatische Kursänderungen nicht auszuschließen sind.

Bei der Wahl eines Fonds, etwa, dessen Währung nicht der Vertragswährung entspricht, können Schwankungen der Wechselkurse zu korrespondierenden Schwankungen des Vertragswertes führen. Dies bedeutet, dass der Vertragswert sogar dann fallen kann, wenn der Preis der Anteile (in einer anderen Währung) gestiegen ist.

Bei Transaktionen, in denen ein Währungsumtausch erforderlich ist, wird der jeweils gültige Referenzkurs der Europäischen Zentralbank beim Währungsumtausch zugrunde gelegt.

Alle Währungswechsel im Rahmen Ihres Vertrages erfolgen immer über Britische Pfund, d.h. für einen Wechsel von US-Dollar in Euro werden US-Dollar verkauft, um Britische Pfund zu kaufen; die Britischen Pfund werden dann wiederum verkauft, um Euro zu kaufen.

z.B. US-Dollar → GBP Sterling → Euro

Dies geschieht in Übereinstimmung mit der EU-Richtlinie 1103/97.

Zusätzlich können Schwankungen von Wechselkursen selbst dann einen Anstieg oder Fall der Anteilpreise in einem Fonds verursachen, wenn die Vermögenswerte in einem Fonds in einer anderen Währung als der Fonds denominated sind. Dadurch kann der Anteilspreis auch bei einem Anstieg der Vermögenswerte (denominated in einer anderen Währung) sinken.

7. Wie hoch können Ihre Beiträge sein und wie werden sie geleistet?

Der bei Vertragsbeginn zu leistende Mindestbeitrag für den Performancemaster Investor ist € 9.000, \$ 10.000 oder £ 7.500.

Während der Vertragslaufzeit können Sie zusätzliche Einmalbeiträge in Ihren Vertrag zahlen. Der Mindestbetrag für zusätzliche Beiträge ist € 5.000, \$ 6.000 oder £ 4.000.

Bitte beachten Sie jedoch, dass zusätzliche Beiträge innerhalb der letzten 5 Jahre der Vertragslaufzeit nicht möglich sind.

Bitte beachten Sie, dass die oben genannten Mindestbeiträge Nettobeträge darstellen. Für Lebensversicherungsverträge mit Einmalbeitrag wird für den eingezahlten Beitrag eine Versicherungssteuer von 4 % fällig, die Sie zusammen mit Ihrem Beitrag an Clerical Medical zur Weiterleitung an die Finanzbehörde überweisen müssen. Wir sind verpflichtet, die Versicherungssteuer einzubehalten und an die Finanzbehörde zu entrichten.

Wenn zusätzliche Einmalbeiträge während der letzten 10 Jahre der Vertragslaufzeit geleistet werden, können diese unter besonderen Umständen zu erhöhter Versicherungssteuer von 11 % führen.

Wir akzeptieren Zahlungen per Überweisung auf die folgenden Bankkonten:

Bankkonto in Euro

Kontoinhaber:	Clerical Medical Investment Group Limited, European Branch Office
Kontonummer:	40463000
Bankleitzahl:	19100
BIC:	DEUTATWW
IBAN-Nr.:	AT78 1910 0000 4046 3000
Bank:	Deutsche Bank, Wien
Währung:	Euro

Bankkonto in US-Dollar

Kontoinhaber:	Clerical Medical Investment Group Limited, European Branch Office
Kontonummer:	12051002
Bankleitzahl:	40-50-81
BIC:	DEUTGB2L
IBAN-Nr.:	GB11DEUT40508112051002
Bank:	Deutsche Bank, London
Währung:	US-Dollar

Angaben der bei Zahlungen in US-Dollar eingeschalteten Bank*

Bank:	Bankers Trust Company Americas New York
BIC:	BKTRUS33
Kontoinhaber:	Deutsche Bank AG, London (BIC: DEUTGB2L)
Kontonummer:	04411739

* Die von der Deutschen Bank bevorzugte Clearing-Bank für die Verrechnung von Zahlungen in US-Dollar.

Bankkonto in Pfund Sterling

Kontoinhaber:	Clerical Medical Investment Group Limited, European Branch Office
Kontonummer:	12051001
Bankleitzahl:	40-50-81
BIC:	DEUTGB2L
IBAN-Nr.:	GB38DEUT40508112051001
Bank:	Deutsche Bank, London
Währung:	Pfund Sterling

Bitte beachten Sie, dass alle von der überweisenden Bank für die Überweisung erhobenen Gebühren zu Ihren Lasten gehen.

8. Wie werden Ihre Beiträge angelegt?

8.1 Fonds

Performancemaster Investor kann mit einem oder mehreren Fonds der von Clerical Medical im Rahmen des Vertrages zur Verfügung gestellten Fondsauswahl verbunden werden. Das Kapital der Fonds wird von Clerical Medical in eine Auswahl von Fonds investiert, die der europäischen Richtlinie 85/611/EWG entsprechen und deren Vermögenswerte einen unmittelbaren Einfluss auf die Höhe der Leistungen haben.

Sie können bis zu maximal 10 Fonds wählen, die mit Ihrem Vertrag verbunden werden. Mindestens 5% Ihrer Beiträge müssen in jeden gewählten Fonds fließen.

Nähere Informationen zu den zur Verfügung stehenden Fonds finden Sie im Anhang 1 dieser Verbraucherinformation.

Bitte beachten Sie, dass sich Angaben über die Fondsentwicklung auf die Vergangenheit beziehen und der Verlauf in der Vergangenheit keine Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung ermöglicht.

8.1.1 Anteile an Fonds

Jeder Fonds ist in Anteile unterteilt, die Ihrem Vertrag zugewiesen werden.

Der Preis der Anteile in jedem Fonds kann steigen und fallen. Dies bedeutet, dass Sie als Versicherungsnehmer finanziellen Risiken ausgesetzt sind, die durch die möglichen Wertschwankungen der Vermögenswerte entstehen können. Soweit Sie sich im Rahmen Ihres Vertrages für den CMIG Guaranteed Access 80% Fund entschieden haben, ist dieses Risiko eingeschränkt: Für den CMIG Guaranteed Access 80% Fund garantieren wir, dass der Anteilspreis niemals unter 80% seines jemals erreichten Höchststandes fällt. Detaillierte Angaben zur Mindestgarantie des CMIG Guaranteed Access 80% Fund finden Sie im Anhang 1 dieser Verbraucherinformation.

8.1.2 Wechselkursrisiko

Bei der Wahl eines Fonds, dessen Währung nicht der Vertragswährung entspricht, können Schwankungen der Wechselkurse zu korrespondierenden Schwankungen des Vertragswertes führen. Dies bedeutet, dass der Vertragswert sogar dann fallen kann, wenn der Preis der Anteile (in einer anderen Währung) gestiegen ist. Bitte lesen Sie Abschnitt 6 zum Wechselkursrisiko.

8.2 Wie ist die Zuteilung der Beiträge?

Die Unterteilung der Fonds in Anteile und die Zuteilung dieser Anteile zu Ihrem Vertrag geschehen lediglich zum Zweck der Berechnung von Leistungen aus Ihrem Vertrag. Ihr Beitrag wird zu 100 % zur Ausgabe von Anteilen an den von Ihnen gewählten Fonds zum Rücknahmepreis verwendet und die Anteile werden Ihrem Vertrag zugewiesen.

Hierbei ist jedoch zu beachten, dass die in Abschnitt 14 erläuterten Vertragsgebühren den Wert Ihres Vertrages verringern. So wird etwa für den Zeitraum von fünf Jahren ab Vertragsbeginn eine Einrichtungsgebühr von 0,12 % des Rücknahmewertes der Anteile, die dem Vertrag zugeteilt sind (oder bei Zahlung eines zusätzlichen Beitrags innerhalb der ersten 5 Jahre nach der Zahlung des Beitrags eine Einrichtungsgebühr von 0,12 % des Rücknahmewertes der aufgrund des zusätzlichen Beitrags zugeteilten Anteile), monatlich am Gebührentermin erhoben, um die anfänglichen, uns bei der Einrichtung des Vertrages entstandenen Kosten zu decken. Diese umfassen Vertriebskosten, wie zum Beispiel Beträge, die an Ihren Vermittler gezahlt werden. Bei Verträgen, die innerhalb der ersten 5 Jahre nach Vertragsbeginn oder nach Zahlung eines zusätzlichen Beitrags zurückgegeben werden, reduzieren wir den Vertragswert um den Betrag der noch ausstehenden Einrichtungsgebühr zum Zeitpunkt der Rückgabe.

Die Aufteilung Ihrer Beiträge auf die für Performancemaster Investor zur Verfügung stehenden Fonds können Sie individuell festlegen. Sie können Ihren Vertrag jedoch mit maximal 10 Fonds verbinden und mindestens 5 % Ihres Beitrags müssen in den jeweils gewählten Fonds fließen.

Obwohl die Anteile aller Fonds einen Ausgabe- und Rücknahmepreis haben, werden im Rahmen des Performancemaster Investor Anteile dem Vertrag zum Rücknahmepreis zugeteilt und ebenso zum Rücknahmepreis eingelöst.

8.3 Wechsel zwischen Fonds

Sie können jederzeit während der Vertragslaufzeit den Wechsel der von Ihnen im Rahmen Ihres Vertrages gewählten Fonds schriftlich beantragen. Nach Annahme Ihres Antrags lösen wir entsprechend Ihren Anweisungen einige oder alle Ihrem Vertrag zugeteilten Anteile an Fonds ein und verwenden den auf Vorwärtsberechnungsbasis ermittelten Rücknahmewert dieser Anteile für die Zuteilung von Anteilen, ebenfalls zum Rücknahmewert, an einem oder mehreren anderen Fonds, die zu diesem Zeitpunkt für den Performancemaster Investor zur Verfügung stehen.

Wir sind berechtigt, Ihren Antrag auf Fondswechsel gemäß der in Abschnitt 4.5 der Policenbedingungen ausgeführten Konditionen abzulehnen.

Bis zu 12 Wechsel innerhalb eines Zeitraums von 12 Monaten nach Vertragsbeginn oder jedem darauf folgenden Jahrestag des Vertragsbeginns erfolgen kostenfrei.

Für jeden weiteren Wechsel erheben wir eine Gebühr von € 15, \$ 15 bzw. £ 10 (je nach Vertragswährung) pro Wechsel (siehe Abschnitt 14).

Mehrere Wechsel zum gleichen Zeitpunkt werden dabei als ein Wechsel behandelt.

9. Welche Auszahlungsmöglichkeiten stehen Ihnen zur Verfügung?

Sie können während der Vertragslaufzeit einmalige und regelmäßige Auszahlungen aus Ihrem Vertrag erhalten.

Regelmäßige Auszahlungen können jährlich, halbjährlich, vierteljährlich oder monatlich erfolgen. Bei der Beantragung geben Sie einen festen Betrag an und können eine prozentuale Erhöhung der Auszahlungen nach Ihren individuellen Vorstellungen und Bedürfnissen beantragen.

Wenn Sie eine einmalige und/oder regelmäßige Auszahlungen beantragen, nehmen wir zum Zeitpunkt der gewünschten Auszahlung in entsprechendem Umfang dem Vertrag zugeteilte Anteile zum Rücknahmewert zurück.

Für Auszahlungen jeder Art gilt ein Mindestbetrag von € 250, \$ 300 bzw. £ 200.

Bei Auszahlungen darf der Wert der in dem Vertrag verbleibenden Anteile den Mindestwert von € 1.250, \$ 1.500 bzw. £ 1.000 nicht unterschreiten.

Erfolgen Auszahlungen in den ersten 5 Jahren nach Vertragsbeginn oder nach Zahlung eines zusätzlichen Beitrags und liegen diese über 10 % des gezahlten Beitrags in jedem Vertragsjahr (beginnend mit Vertragsbeginn oder der Zahlung eines zusätzlichen Beitrags oder dem jeweiligen Jahrestag), wird der ausstehende Betrag der Einrichtungsgebühr von den eingelösten Anteilen abgezogen. Die 10 % sind verteilt über das gesamte Vertragsjahr zu verstehen, d.h. Sie können zum Beispiel nach 6 Monaten bis zu 5 % des Originalbeitrags auszahlen lassen.

Sofern Sie nicht schriftlich die Auszahlung aus einem bestimmten Fonds beantragen, werden Auszahlungen gleichmäßig auf die mit dem Vertrag verbundenen Fonds verteilt.

Auszahlungen erfolgen an den Versicherungsnehmer, sofern keine andere Vereinbarung getroffen wurde.

Für Auszahlungen per Überweisung bis zu € 40.000 auf ein in Österreich geführtes Konto wird keine Gebühr erhoben.

Auszahlungen in Euro außerhalb Österreichs oder über € 40.000 erfolgen durch telegrafische Überweisung. Die gleiche Regelung gilt für Auszahlungen in US-Dollar außerhalb der USA über \$ 10.000 oder Auszahlungen in Pfund Sterling außerhalb Großbritanniens über \$ 300.000. In diesen Fällen wird eine Auszahlungsgebühr von € 19, \$ 23 bzw. £ 15 (je nach Vertragswährung) pro Auszahlung fällig, die durch Einlösen von Anteilen aus ihrem Vertrag erhoben wird.

Auf schriftlichen Antrag können Sie Auszahlungen jederzeit unter Einhaltung einer 3-monatigen Frist aussetzen (im Fall von regelmäßigen Auszahlungen) oder einstellen.

Auszahlungen innerhalb der ersten 10 Jahre der Vertragslaufzeit können unter besonderen Umständen zu erhöhter Versicherungssteuer von 11 % führen, gegenüber der ursprünglich auf den Beitrag erhobenen 4 % Versicherungssteuer.

10. Welche Todesfalleistung bietet der Vertrag?

Der Performancemaster Investor beinhaltet automatisch eine Mindesttodesfalleistung. Die Todesfalleistung stellt den Betrag dar, der bei Eintritt des Versicherungsfalls gezahlt wird.

Im Versicherungsfall, d.h. bei Tod der maßgeblichen versicherten Person vor Ablauf des Vertrages, zahlen wir 101 % des Vertragswertes.

11. Wann und wie können Sie Ihren Vertrag kündigen und wie wird der Rückgabewert Ihres Vertrages berechnet?

Sie können den Vertrag jederzeit zurückgeben (kündigen). Hierzu bedarf es Ihres schriftlichen Antrages.

Wenn der Vertrag zurückgegeben wird, lösen wir alle dem Vertrag zugeteilten Anteile ein und der Vertrag ist beendet.

Der Rückgabewert Ihres Vertrages berechnet sich nach dem Rücknahmewert aller dem Vertrag zugeteilten Anteile abzüglich des ausstehenden Betrages der Einrichtungsgebühr, sofern zutreffend.

Eine Rückgabe des Versicherungsvertrages kann mit Nachteilen verbunden sein:

Für den Zeitraum von fünf Jahren ab Vertragsbeginn wird eine Einrichtungsgebühr von 0,12 % des Rücknahmewertes der Anteile, die dem Vertrag zugeteilt sind (oder bei Zahlung eines zusätzlichen Beitrags innerhalb der ersten 5 Jahre nach der Zahlung des Beitrags eine Einrichtungsgebühr von 0,12 % des Rücknahmewertes der aufgrund des zusätzlichen Beitrags zugeteilten Anteile), monatlich am Gebührentermin erhoben, um die anfänglichen, uns bei der Einrichtung des Vertrages entstandenen Kosten zu decken. Diese umfassen Vertriebskosten, wie zum Beispiel Beträge, die an Ihren Vermittler gezahlt werden. Bei Verträgen, die innerhalb der ersten 5 Jahre nach Vertragsbeginn oder nach Zahlung eines zusätzlichen Beitrags zurückgegeben werden, reduzieren wir den Vertragswert um den Betrag der noch ausstehenden Einrichtungsgebühr zum Zeitpunkt der Rückgabe.

Sollten Sie Ihren Vertrag innerhalb der ersten 10 Jahre nach dem im Versicherungsschein angegebenen Vertragsbeginn zurückgeben (kündigen), wird eine zusätzliche Versicherungssteuer von 7 % auf die eingezahlten Beiträge fällig. Diese zusätzliche Steuer ziehen wir vor Auszahlung vom Rückgabewert des Vertrages ab.

12. Wann und wie können Sie von Ihrem Vertrag zurücktreten?

Die Bestimmungen über Ihre gesetzlichen Kündigungs- und Rücktrittsrechte sind in Anhang 2 dieser Verbraucherinformation abgedruckt.

13. Was geschieht bei Ablauf Ihres Vertrages?

Sofern der Vertrag nicht zurückgegeben wurde, endet er nach Ablauf der von Ihnen gewählten und im Versicherungsschein angegebenen Laufzeit oder, falls früher, mit dem Tod der maßgeblichen versicherten Person.

Am Ablaufdatum wird der Wert der Ihrem Vertrag zugeteilten Anteile fällig. Die Anteile werden zum auf Vorwärtsberechnungsbasis ermittelten Rücknahmepreis eingelöst.

Etwa 6 Monate vor Ablauf des Vertrages erinnern wir Sie schriftlich an den bevorstehenden Vertragsablauf und an die Möglichkeit, die Vertragslaufzeit zu verlängern.

Sollten Sie sich nicht für eine Verlängerung der Vertragslaufzeit entscheiden, erhalten Sie etwa 3 Monate vor Ablaufdatum ein Schreiben von uns, in dem wir Sie erneut an das Ablaufdatum erinnern und Sie bitten, uns die für die Auszahlung benötigten Informationen zukommen zu lassen.

14. Welche Gebühren entstehen?

14.1 Einrichtungsgebühr

Eine Einrichtungsgebühr von 0,12% des Rücknahmewertes der Anteile, die dem Vertrag zugeteilt sind, wird monatlich erhoben, um die anfänglichen, uns bei der Einrichtung des Vertrages entstandenen Kosten zu decken. Diese umfassen Vertriebskosten, wie zum Beispiel Beträge, die an Ihren Vermittler gezahlt werden. Die Gebühr ist ab Vertragsbeginn jeden Monat im Voraus zu zahlen und endet 5 Jahre nach diesem festgelegten Termin. Die Gebühr wird durch das Einlösen der erforderlichen Anzahl von Anteilen abgezogen.

Wenn zusätzliche Einmalbeiträge geleistet werden, wird die Einrichtungsgebühr getrennt für jeden zusätzlichen Beitrag fällig. Die Erhebung der Gebühr beginnt mit dem Tag, an dem der Zusatzbeitrag geleistet wird und endet 5 Jahre nach diesem Datum.

14.2 Jährliche Managementgebühr

Für jeden Fonds wird eine jährliche Managementgebühr berechnet. Die jährliche Managementgebühr deckt die Kosten für das Management des Fonds, insbesondere das Anlage-Management und wird von den dem jeweiligen Fonds zugrunde liegenden Vermögenswerten direkt abgezogen.

Die jährliche Managementgebühr für die im Rahmen des Performancemaster Investor zur Verfügung stehenden Fonds ist im Anhang 1 dieser Verbraucherinformation angegeben. Die jährliche Managementgebühr für die einzelnen Fonds kann erhöht oder gesenkt werden, soweit dies in den Informationen zu den betreffenden Fonds im Anhang 1 der Verbraucherinformation niedergelegt ist.

14.3 Auszahlungsgebühr

Für Auszahlungen in Euro innerhalb Österreichs bis zu einer Höhe von € 40.000, die per Überweisung erfolgen, wird keine Gebühr erhoben. Dies gilt ebenso für Auszahlungen in US-Dollar in die USA bis zu einer Höhe von \$ 10.000 sowie für Auszahlungen in Pfund Sterling nach Großbritannien bis zu einer Höhe von £ 300.000.

Auszahlungen, die die oben genannten Grenzen überschreiten erfolgen durch telegrafische Überweisung. In diesen Fällen wird eine Auszahlungsgebühr von € 19, \$ 23 bzw. £ 15 (je nach Vertragswährung) pro Auszahlung fällig.

14.4 Gebühr für Wechsel zwischen Fonds

Sie können in jedem Vertragsjahr kostenfrei bis zu 12 Wechsel von Anteilen von einem Fonds in einen anderen durchführen. Darüber hinaus wird eine Gebühr von € 15, \$ 15 bzw. £ 10 (je nach Vertragswährung) pro Wechsel erhoben, die vom Rücknahmewert der eingelösten Anteile abgezogen wird.

Mehrere Wechsel zum gleichen Zeitpunkt werden als ein Wechsel behandelt.

Bitte lesen Sie ausführlichere Angaben zu den Gebühren und zur Möglichkeit von Gebührenveränderung in Abschnitt 5 der Policenbedingungen nach.

15. Welche Informationen erhalten Sie während der Laufzeit Ihres Vertrages?

Einmal pro Jahr wird ein Kontoauszug erstellt, der Sie über die Vorgänge und Wertentwicklung Ihres Performancemaster Investor informiert.

Sie können darüber hinaus jederzeit Informationen (z. B. Kontoauszug, Rückgabewert etc.) bezüglich Ihres Vertrages anfragen.

Die Anteilspreise der Fonds werden täglich auf der Clerical Medical-Webseite www.clericalmedical.at veröffentlicht.

16. Welche Steuerregelungen gelten für Ihren Vertrag?

Die folgenden Ausführungen enthalten Informationen über die für Ihren Lebensversicherungsvertrag maßgebenden Steuerregelungen. Wir sind dabei von dem Gesetzesstand zum Zeitpunkt der Drucklegung (Oktober 2004) ausgegangen. Im Hinblick auf die knappe Darstellung kann eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit nicht übernommen werden. Insbesondere können die folgenden Ausführungen eine individuelle steuerliche Beratung nicht ersetzen.

Für Privatpersonen oder Unternehmen mit (Wohn-)Sitz oder gewöhnlichem Aufenthalt in Österreich als Versicherungsnehmer gelten grundsätzlich die folgenden steuerlichen Regelungen:

16.1 Versicherungssteuer

Für Lebensversicherungsverträge gegen Einmalbeitrag mit einer Laufzeit von mindestens 10 Jahren beträgt die Versicherungssteuer für die den gezahlten Einmalbeitrag 4 %. Die Steuer muss gemeinsam mit dem Beitrag an Clerical Medical gezahlt werden, damit Clerical Medical den Steuerbetrag in der Folge an die österreichischen Steuerbehörden weiterleiten kann. Clerical Medical hat die Steuer für Rechnung des Versicherungsnehmers zu entrichten.

Unter besonderen Umständen, wie etwa bei Rückgabe (Kündigung) des Vertrages oder bei bestimmten Auszahlungen innerhalb der ersten 10 Vertragsjahre sowie, unter besonderen Umständen, bei Zahlung von zusätzlichen Einmalbeiträgen innerhalb der letzten 10 Jahre der Vertragslaufzeit, kann es zu einer Versicherungssteuer in Höhe von 11 % kommen (d. h. es kommt zu einer zusätzlichen Steuer in Höhe von 7 % auf die bisher erfolgten Auszahlungen oder eingezahlten Beiträge). In diesem Fall wird Clerical Medical die entsprechende Steuer dem Versicherungsnehmer in Rechnung stellen.

16.2 Steuerliche Behandlung von Privatpersonen

Die Beitragszahlungen bei Kapitalversicherungen sind für Zwecke der Einkommensteuer nicht als Sonderausgaben abzugsfähig.

Kapitalleistungen aus Lebensversicherungsverträgen mit einmaliger Beitragszahlung und einer Laufzeit von mindestens 10 Jahren unterliegen nicht der Einkommensteuer.

16.3 Steuerliche Behandlung bei Unternehmen

Bei in Österreich steuerpflichtigen Unternehmen, die einen Kapitallebensversicherungsvertrag abschließen, ist der Anspruch auf die Versicherungsleistungen im Regelfall mit dem Zeitwert zu aktivieren. Die eingezahlten Beiträge sind grundsätzlich steuerlich abzugsfähig, wobei der steuerliche Aufwand entsprechend durch den steuerlichen Ertrag infolge der Aktivierung des Zeitwertes zumindest teilweise kompensiert wird.

Sämtliche an ein in Österreich steuerpflichtiges Unternehmen gezahlte Versicherungsleistungen führen grundsätzlich zu einer Betriebseinnahme beim Unternehmen. Ein steuerlicher Gewinn entsteht jedoch nur, soweit die Versicherungsleistungen die entsprechende Verringerung des bereits in der Steuerbilanz aktivierten Zeitwertes des Versicherungsvertrages übersteigen.

16.4 Erbschafts- und Schenkungssteuer

Für Leistungen aus dem Lebensversicherungsvertrag, die an andere Personen als den Versicherungsnehmer gezahlt werden, kann Erbschafts- oder Schenkungssteuer anfallen. Leistungen sind jedoch nur dann steuerpflichtig, wenn die Leistung zusammen mit dem sonstigen Erwerb von Todes wegen, der Schenkung unter Lebenden oder des sonst steuerpflichtigen Erwerbs den jeweiligen Freibetrag übersteigt.

16.5 Steuerliche Hinweise

16.5.1 Alle Zahlungen, die wir erbringen, erfolgen ohne Abzug von Steuern. Die Zahlungsempfänger sind für sämtliche Steuern in den Ländern verantwortlich, in denen diese Zahlungen steuerpflichtig sind.

16.5.2. Wir empfehlen Ihnen, Ihren eigenen Steuerberater hinsichtlich der steuerlichen Auswirkungen des Abschlusses einer Performancemaster Investor Lebensversicherung, der im Zuge ihrer Durchführung ergriffenen Maßnahmen oder einer etwaigen Änderung Ihres steuerrechtlichen Status zu Rate zu ziehen. Nur Ihr persönlicher Steuerberater ist in der Lage, die steuerlichen Auswirkungen im Einzelfall zu würdigen und insbesondere Ihre individuelle steuerliche Situation zu berücksichtigen.

16.5.3 Die steuerliche Behandlung der Performancemaster Investor Lebensversicherung hängt von den jeweils gültigen Steuergesetzen des Landes ab, dem das Besteuerungsrecht im Zeitpunkt des die Steuerpflicht auslösenden Vorgangs zusteht.

17. Welche sonstigen Hinweise müssen Sie beachten?

17.1 Benennung von Bezugsberechtigten

Sie können im Hinblick auf Todesfall- und Ablaufleistung Bezugsberechtigte benennen. Sie können dabei beliebig viele und für Todesfallleistung und Ablaufleistung unterschiedliche Personen angeben.

Bis zum Eintritt des Todes der maßgeblichen versicherten Person können Sie die Bezugsberechtigung jederzeit ändern.

17.2 Abtretung, Verpfändung oder Vinkulierung

Sie können den Vertrag an einen Dritten abtreten, verpfänden oder vinkulieren.

17.3 Recht und Gerichtsstand

Ihr Vertrag unterliegt österreichischem Recht. Für Streitigkeiten aufgrund des Vertrages sind die Gerichte zuständig, in deren Bezirk der Versicherungsnehmer seinen Wohnsitz hat. Etwaige sonstige gesetzliche Gerichtsstände für Ansprüche des Versicherungsnehmers oder Bezugsberechtigten werden hierdurch nicht ausgeschlossen.

17.4 Mitteilungen an Clerical Medical

Mitteilungen, die das bestehende Vertragsverhältnis betreffen, müssen stets schriftlich erfolgen. Sie sind zu richten an Clerical Medical Investment Group Limited, European Branch Office, Boschstraat 21/23, 6211 AS Maastricht, Niederlande (P.O. Box 377, NL-6200 AJ Maastricht).

Für Clerical Medical bestimmte Mitteilungen werden wirksam, sobald sie Clerical Medical zugegangen sind. Ein Vermittler ist nicht bevollmächtigt, den Eingang im Namen von Clerical Medical zu bestätigen, da er nicht Versicherungsagent von Clerical Medical ist oder von Clerical Medical zur Entgegennahme der in § 43 VersVG genannten Erklärungen bevollmächtigt ist.

17.5 Datenschutz

Ihre persönlichen Versicherungsdaten werden unter Einhaltung der maßgeblichen Bestimmungen des britischen Datenschutzrechts verarbeitet. Wir bestätigen hiermit als die für die Verarbeitung verantwortliche Stelle, dass wir Ihre persönlichen Daten vertraulich behandeln, um Ihnen gegenüber unsere Verpflichtungen als Anbieter von Versicherungs- und Anlagegeschäften zu erfüllen. Wir bestätigen hiermit weiterhin, dass die Weitergabe von Informationen zusätzlichen Berufspflichten unterworfen ist und, falls nötig, Ihre ausdrückliche Zustimmung zur Weitergabe solcher Daten eingeholt wird.

Sie können jederzeit Auskunft über Ihre persönlichen Daten, die bei uns gespeichert werden, anfordern.

17.6 Anfragen und Beschwerden

Sollten Sie weitere Informationen benötigen oder sollten Sie trotz unserer Bemühungen um vorzüglichen Service Anlass zu einer Beschwerde haben, schreiben Sie bitte an die nachstehende Adresse:

Clerical Medical Investment Group Limited

European Branch Office
Boschstraat 21/23
NL-6211 AS Maastricht
P.O. Box 377
NL-6200 AJ Maastricht

Sollten Sie mit der Art und Weise, mit der Ihre Beschwerde von uns behandelt wird, nicht zufrieden sein, können Sie sich an folgende Stellen wenden:

In Österreich:

Finanzmarktaufsicht (FMA)
– Bereich Versicherungs- und Pensionskassenaufsicht –
Praterstraße 23
A - 1020 Wien

In Großbritannien:

Financial Services Authority
25 The North Colonnade
Canary Wharf
London E14 5HS
England

Sonstige Hinweise

Die Angaben in dieser Verbraucherinformation basieren auf unserem derzeitigen Verständnis des österreichischen Rechts und der Rechtspraxis, einschließlich der Steuergesetzgebung, die sich ändern kann. Wir bemühen uns, in jeder Hinsicht dafür zu sorgen, dass diese Angaben korrekt sind, übernehmen jedoch keine Haftung für ihre Auslegung und weisen Sie darauf hin, dass hiermit keine Rechts-, Steuer- oder Anlageberatung erteilt wird.

Drucklegung

Die Angaben in dieser Verbraucherinformation entsprechen dem Stand zum Zeitpunkt der Drucklegung im Oktober 2004.

ANHANG 1

Die für Performancemaster Investor zur Verfügung stehenden Fonds

- **CMIG Guaranteed Access 80% Fund**

Anlageziel

Das Ziel dieses Fonds ist, den Versicherungsnehmer an einem möglichen Anstieg des Dow Jones Eurostoxx 50 zu beteiligen und gleichzeitig einen gewissen Schutz zu bieten:

Die Garantie

Wir garantieren, dass der Rücknahmepreis der Anteile im CMIG Guaranteed Access 80% Fund nie unter 80 % seines jemals erreichten Höchststandes fällt.

Die Garantie gilt uneingeschränkt für den gesamten Zeitraum, während dem die Anlage im CMIG Guaranteed Access 80% Fund verbleibt.

Vermögenswerte

Die Vermögenswerte des Fonds sind Bestandteil des Long Term Business Fund von Clerical Medical.

Der zugrunde liegende Anlage-Mix setzt sich aus europäischen Aktien und Barvermögen zusammen. Der Aktienanteil beträgt dabei maximal 84 %. Derivative können zum Nutzen des Fonds erworben werden.

Währung

Euro

Jährliche Managementgebühr

Die jährliche Managementgebühr für den CMIG Guaranteed Access 80% Fund beträgt 1,85 % der dem Fonds zugrunde liegenden Vermögenswerte. Diese Gebühr kann nur in dem Umfang erhöht werden, in dem Dritte, die in das Anlagemanagement des Fonds eingebunden sind, ihrerseits das Entgelt für ihre Dienstleistungen erhöhen. Voraussetzung für eine Erhöhung ist jedoch, dass die Dienste des Dritten nicht durch einen anderen Dienstleister ersetzt werden können, der entsprechende Leistungen unter denselben oder ähnlichen Konditionen für ein geringeres Entgelt anbietet.

Risiken

- Es ist unser Ziel, dass die Aktienanlage in ihrer Entwicklung den Dow Jones Eurostoxx 50 Index übertrifft. Die Erreichung dieses Ziels kann jedoch naturgemäß nicht garantiert werden, so dass die Wertentwicklung des Fonds unter den avisierten Erwartungen liegen kann.
- Bei schwacher Börsenentwicklung kann der Fonds verstärkt in Barvermögen investieren. In einem derartigen Fall wird der Wert des Fonds daher einen möglichen anschließenden Anstieg der Börsenmärkte nur teilweise widerspiegeln können. Solange der Fonds jedoch zu einem gewissen Anteil in Aktien investiert, kann er bei einer Markterholung den Aktienanteil sehr schnell wieder steigern.
- Unter außergewöhnlichen Umständen kann der Aktienanteil im Fonds sogar auf Null sinken. In diesem Fall wird der Fonds entsprechend den Zinssätzen für kurzfristig angelegtes Kapital abzüglich aller Fondsgebühren wachsen; demzufolge besteht keine baldige Aussicht darauf, dass der Fonds über den garantierten Preis hinaus einen ausreichenden Spielraum aufbaut, um einen großen Anteil in Aktien zu investieren. Da der Aktienanteil für einen langen Zeitraum nach Absinken des Aktienanteils auf Null gering sein kann, wird eine Beteiligung am Wachstum an den Aktienmärkten beschränkt sein. Unter diesen Umständen werden wir die Eröffnung eines neuen Garantiefonds in Betracht ziehen, können dies jedoch nicht garantieren. In jedem Fall aber werden alternative Fonds zur Verfügung stehen. Wir werden Kunden, die in den Fonds investiert haben, im Falle, dass der Fonds vollständig in Barvermögen investiert ist, hierüber informieren und einen alternativen Fonds anbieten.

Schließung des Fonds

Clerical Medical bedient sich bezüglich des Managements dieses Fonds der Dienste Dritter – einschließlich Unternehmen derselben Unternehmensgruppe. Die Kündigung der Dienste durch einen solchen Dritten ist als wesentlicher Grund für die Schließung dieses Fonds im Sinne des Abschnitts 2.7.2 der Policenbedingungen anzusehen. Dies ist nicht der Fall, wenn der Dritte durch einen anderen Dienstleister zu denselben oder ähnlichen Konditionen ersetzt werden kann.

Hinweis: Im Falle einer Schließung dieses Fonds oder seiner Nichtverfügbarkeit für zukünftige Zuteilungen (siehe Abschnitt 2.7.1 der Policenbedingungen) kann es für den Versicherungsnehmer erforderlich werden, einen anderen Fonds zu wählen, der die oben beschriebene Garantie nicht aufweist.

- **Aktienfonds**

Vermögenswerte Aktien
Jährliche Managementgebühr 1,35 % der dem Fonds zugrunde liegenden Vermögenswerte

Fonds	Geographischer Bereich	Risikograd	Währung	Benchmark	Anlageziel
CMIG Euro Top 50 Equity	Europa	hoch	Euro	DJ Euro Stoxx 50	langfristiges Kapitalwachstum durch Investment in ein diversifiziertes Portfolio aus Aktien, die im Dow Jones Euro Stoxx 50 Index gelistet sind
CMIG Pacific Basin Equity	Asia Pacific – Ex Japan	sehr hoch	US-Dollar	FTSE world – Asia Pacific ex Japan	langfristiges Kapitalwachstum durch Investment in ein diversifiziertes Portfolio aus Aktien oder aktienähnlichen Wertpapieren in Ländern des Pacific Basin (Japan ausgeschlossen)

- **Indexgebundene Fonds**

Vermögenswerte Aktien des Index
Jährliche Managementgebühr 0,9 % der dem Fonds zugrunde liegenden Vermögenswerte

Fonds	Geographischer Bereich	Risikograd	Währung	Benchmark	Anlageziel
CMIG UK Index Tracking Fund	Großbritannien	hoch	Pfund Sterling	FTSE-All Share	Ziel des Fonds ist es, die Performance des FTSE All-Share Index so genau wie möglich widerzuspiegeln. Dies wird dadurch erreicht, dass – soweit möglich – in jeweils ein Beispiel jeder Aktie im Index investiert wird.
CMIG US Index Tracking Fund	USA	hoch	US-Dollar	S&P500	Ziel des Fonds ist es, die Performance des Standard & Poor's 500 Index so genau wie möglich widerzuspiegeln. Dies wird dadurch erreicht, dass – soweit möglich – in jeweils ein Beispiel jeder Aktie im Index investiert wird.

- **Rentenfonds**

Vermögenswerte Rentenwerte
Jährliche Managementgebühr 1,15 % der dem Fonds zugrunde liegenden Vermögenswerte

Fonds	Geographischer Bereich	Risikograd	Währung	Benchmark	Anlageziel
CMIG Euro Bond	Euro-Zone	verhältnismäßig niedrig	Euro	JP Morgan EMU Bond	eine Kombination aus Einkommen und langfristigem Kapitalwachstum durch Investment in festverzinsliche Wertpapiere, die in Euro denominiert sind

- **Geldmarktfonds**

Vermögenswerte Geldmarktinstrumente
Jährliche Managementgebühr 0,65% der dem Fonds zugrunde liegenden Vermögenswerte

Fonds	Geographischer Bereich	Risikograd	Währung	Benchmark	Anlageziel
CMIG Euro Currency Reserve	Euro-Zone	sehr niedrig	Euro	Euro 3 Mth LIBOR	eine höchst konkurrenzfähige Bruttorendite durch Investment in kurzfristige Wertpapiere und Marktinstrumente

Weitere Informationen zu den oben aufgeführten Fonds, wie etwa die Darstellung der Wertentwicklung in der Vergangenheit, sind auf der Clerical Medical-Webseite www.clericalmedical.at zu finden. Bitte beachten Sie, dass es sich bei den oben aufgeführten Fonds um neu aufgelegte Fonds handelt und daher in dieser Verbraucherinformation noch keine Wertentwicklung in der Vergangenheit gezeigt werden kann.

ANHANG 2

Bestimmungen über Ihre gesetzlichen Kündigungs- und Rücktrittsrechte

§ 3 Konsumentenschutzgesetz

§ 3 (1) Hat der Verbraucher seine Vertragserklärung weder in den vom Unternehmer für seine geschäftlichen Zwecke dauernd benützten Räumen noch bei einem von diesem dafür auf einer Messe oder einem Markt benützten Stand abgegeben, so kann er von seinem Vertragsantrag oder vom Vertrag zurücktreten. Dieser Rücktritt kann bis zum Zustandekommen des Vertrags oder danach binnen einer Woche erklärt werden; die Frist beginnt mit der Ausfolgung einer Urkunde, die zumindest den Namen und die Anschrift des Unternehmers, die zur Identifizierung des Vertrags notwendigen Angaben sowie eine Belehrung über das Rücktrittsrecht enthält, an den Verbraucher, frühestens jedoch mit dem Zustandekommen des Vertrags zu laufen. Diese Belehrung ist dem Verbraucher anlässlich der Entgegennahme seiner Vertragserklärung auszufolgen. Das Rücktrittsrecht erlischt bei Versicherungsverträgen spätestens einen Monat nach Zustandekommen des Vertrags.

§ 3 (2) Das Rücktrittsrecht besteht auch dann, wenn der Unternehmer oder ein mit ihm zusammenwirkender Dritter den Verbraucher im Rahmen einer Werbefahrt, einer Ausflugsfahrt oder einer ähnlichen Veranstaltung oder durch persönliches, individuelles Ansprechen auf der Straße in die vom Unternehmer für seine geschäftlichen Zwecke benützten Räume gebracht hat.

§ 3 (3) Das Rücktrittsrecht steht dem Verbraucher nicht zu,

1. wenn er selbst die geschäftliche Verbindung mit dem Unternehmer oder dessen Beauftragten zwecks Schließung dieses Vertrages angebahnt hat,
2. wenn dem Zustandekommen des Vertrages keine Besprechungen zwischen den Beteiligten oder ihren Beauftragten vorangegangen sind oder
3. bei Verträgen, bei denen die beiderseitigen Leistungen sofort zu erbringen sind, wenn sie üblicherweise von Unternehmern außerhalb ihrer Geschäftsräume geschlossen werden und das vereinbarte Entgelt 15 Euro, oder wenn das Unternehmen nach seiner Natur nicht in ständigen Geschäftsräumen betrieben wird und das Entgelt 45 Euro nicht übersteigt.

§ 3 (4) Der Rücktritt bedarf zu seiner Rechtswirksamkeit der Schriftform. Es genügt, wenn der Verbraucher ein Schriftstück, das seine Vertragserklärung oder die des Unternehmers enthält, dem Unternehmer oder dessen Beauftragten, der an den Vertragshandlungen (Anm.: richtig: Vertragsverhandlungen) mitgewirkt hat, mit einem Vermerk zurückstellt, der erkennen lässt, dass der Verbraucher das Zustandekommen oder die Aufrechterhaltung des Vertrages ablehnt. Es genügt, wenn die Erklärung innerhalb des im Abs. 1 genannten Zeitraumes abgesendet wird.

§ 3 (5) Der Verbraucher kann ferner von seinem Vertragsantrag oder vom Vertrag zurücktreten, wenn der Unternehmer gegen die gewerberechtlichen Regelungen über das Sammeln und die Entgegennahme von Dienstleistungen über das Aufsuchen von Privatpersonen oder über die Entgegennahme von Bestellungen auf Waren (§§ 54, 57 und 59 GewO 1994) verstoßen hat.

Die Bestimmungen des Abs. 1 und 4 sind auch auf dieses Rücktrittsrecht anzuwenden. Es steht dem Verbraucher auch in den Fällen des Abs. 3 zu.

§ 3a Konsumentenschutzgesetz

§ 3a (1) Der Verbraucher kann von seinem Vertragsantrag oder vom Vertrag weiters zurücktreten, wenn ohne seine Veranlassung für seine Einwilligung maßgebliche Umstände, die der Unternehmer im Zuge der Vertragsverhandlungen als wahrscheinlich dargestellt hat, nicht oder nur in erheblich geringere Ausmaß eintreten.

§ 3a (2) Maßgebliche Umstände im Sinn des Abs. 1 sind

1. die Erwartung der Mitwirkung oder Zustimmung eines Dritten, die erforderlich ist, damit die Leistung des Unternehmers erbracht oder vom Verbraucher verwendet werden kann,
2. die Aussicht auf steuerrechtliche Vorteile,
3. die Aussicht auf eine öffentliche Förderung und
4. die Aussicht auf einen Kredit.

§ 3a (3) Der Rücktritt kann binnen einer Woche erklärt werden. Die Frist beginnt zu laufen, sobald für den Verbraucher erkennbar ist, daß die in Abs. 1 genannten Umstände nicht oder nur in erheblich geringerem Ausmaß eintreten und er eine schriftliche Belehrung über dieses Rücktrittsrecht erhalten hat. Das Rücktrittsrecht erlischt jedoch spätestens einen Monat nach der vollständigen Erfüllung des Vertrags durch beide Vertragspartner, bei Bank- und Versicherungsverträgen mit einer ein Jahr übersteigenden Vertragsdauer spätestens einen Monat nach dem Zustandekommen des Vertrags.

§ 3a (4) Das Rücktrittsrecht steht dem Verbraucher nicht zu, wenn

1. er bereits bei den Vertragsverhandlungen wusste oder wissen musste, dass die maßgeblichen Umstände nicht oder nur in erheblich geringerem Ausmaß eintreten werden,
2. der Ausschluss des Rücktrittsrechts im einzelnen ausgehandelt worden ist oder
3. der Unternehmer sich zu einer angemessenen Anpassung des Vertrags bereit erklärt.

§ 3a (5) Für die Rücktrittserklärung gilt § 3 Abs. 4 sinngemäß.

§ 5b Versicherungsvertragsgesetz

§ 5b (1) Gibt der Versicherungsnehmer seine schriftliche Vertragserklärung dem Versicherer oder seinem Beauftragten persönlich ab, so hat dieser ihm unverzüglich eine Kopie dieser Vertragserklärung auszuhändigen.

§ 5b (2) Der Versicherungsnehmer kann binnen zweier Wochen vom Vertrag zurücktreten, sofern er

1. entgegen Abs. 1 keine Kopie seiner Vertragserklärung erhalten hat,
2. die Versicherungsbedingungen einschließlich der Bestimmungen über die Festsetzung der Prämie, soweit diese nicht im Antrag bestimmt ist, und über vorgesehene Änderungen der Prämie nicht vor Abgabe seiner Vertragserklärung erhalten hat oder
3. die in den §§ 9a und 18b VAG vorgesehenen Mitteilungen nicht erhalten hat.

§ 5b (3) Dem Versicherer obliegt der Beweis, daß die in Abs. 2 Z 1 und 2 angeführten Urkunden rechtzeitig ausgefolgt und die in Abs. 2 Z 3 angeführten Mitteilungspflichten rechtzeitig erfüllt worden sind.

§ 5b (4) Die Frist zum Rücktritt nach Abs. 2 beginnt erst zu laufen, wenn die in Abs. 2 Z 3 angeführten Mitteilungspflichten erfüllt worden sind, dem Versicherungsnehmer der Versicherungsschein und die Versicherungsbedingungen ausgefolgt worden sind und er über sein Rücktrittsrecht belehrt worden ist.

§ 5b (5) Der Rücktritt bedarf zu seiner Rechtswirksamkeit der Schriftform; es genügt, wenn die Erklärung innerhalb der Frist abgesendet wird. Das Rücktrittsrecht erlischt spätestens einen Monat nach Zugang des Versicherungsscheins einschließlich einer Belehrung über das Rücktrittsrecht. Hat der Versicherer vorläufige Deckung gewährt, so gebührt ihm hierfür die ihrer Dauer entsprechende Prämie.

§ 5b (6) Das Rücktrittsrecht gilt nicht, wenn die Vertragslaufzeit weniger als sechs Monate beträgt.

§ 165 Versicherungsvertragsgesetz

§ 165 (1) Sind laufende Prämien zu entrichten, so kann der Versicherungsnehmer das Versicherungsverhältnis jederzeit für den Schluß der laufenden Versicherungsperiode kündigen.

§ 165 (2) Ist eine Kapitalversicherung für den Todesfall in der Art genommen, daß der Eintritt der Verpflichtung des Versicherers zur Zahlung des vereinbarten Kapitals gewiß ist, so steht das Kündigungsrecht dem Versicherungsnehmer auch dann zu, wenn die Prämie in einer einmaligen Zahlung besteht.

§ 165a Versicherungsvertragsgesetz

§ 165a (1) Der Versicherungsnehmer ist berechtigt, binnen 30 Tagen nach dem Zustandekommen des Vertrags von diesem zurückzutreten. Hat der Versicherer vorläufige Deckung gewährt, so gebührt ihm hierfür die ihrer Dauer entsprechende Prämie.

§ 165a (2) Hat der Versicherer der Verpflichtung zur Bekanntgabe seiner Anschrift (§ 9a Abs. 1 Z 1 VAG) nicht entsprochen, so beginnt die Frist zum Rücktritt nach Abs. 1 nicht zu laufen, bevor dem Versicherungsnehmer diese Anschrift bekannt wird.

§ 165a (3) Die vorstehenden Absätze gelten nicht für Gruppenversicherungsverträge und für Verträge mit einer Laufzeit von höchstens sechs Monaten.

§ 8 Fernfinanzdienstleistungsgesetz

§ 8 (1) Der Verbraucher kann vom Vertrag oder seiner Vertragserklärung bis zum Ablauf der in Abs. 2 genannten Fristen zurücktreten.

§ 8 (2) Die Rücktrittsfrist beträgt 14 Tage, bei Lebensversicherungen im Sinn der Richtlinie 2002/83/EG über Lebensversicherungen, ABl. Nr. L 345 vom 19. Dezember 2002, S. 1, und bei Fernabsatzverträgen über die Altersversorgung von Einzelpersonen aber 30 Tage. Die Frist ist jedenfalls gewahrt, wenn der Rücktritt schriftlich oder auf einem anderen, dem Empfänger zur Verfügung stehenden und zugänglichen dauerhaften Datenträger erklärt und diese Erklärung vor dem Ablauf der Frist abgesendet wird.

§ 8 (3) Die Rücktrittsfrist beginnt mit dem Tag des Vertragsabschlusses. Bei Lebensversicherungen (Abs. 2) beginnt die Frist mit dem Zeitpunkt, zu dem der Verbraucher über den Abschluss des Vertrags informiert wird.

§ 8 (4) Hat aber der Verbraucher die Vertragsbedingungen und Vertriebsinformationen erst nach Vertragsabschluss erhalten, so beginnt die Rücktrittsfrist mit dem Erhalt aller dieser Bedingungen und Informationen.

§ 8 (5) Innerhalb der Rücktrittsfrist darf mit der Erfüllung des Vertrags erst nach ausdrücklicher Zustimmung des Verbrauchers begonnen werden.

Herausgegeben von: Clerical Medical Investment Group Limited, European Branch Office, Boschstraat 21/23, NL-6211 AS Maastricht, Niederlande (P.O. Box 377, NL-6200 AJ Maastricht).
Telefon 00 31 43 3565000 Fax 00 31 43 3565001.
Eingetragen im Handelsregister der Industrie- und Handelskammer Zuid-Limburg („Kamer van Koophandel Zuid-Limburg“) unter der Nummer 14062727.

Clerical Medical Investment Group Limited
Eingetragen in England und Wales unter der Registernummer 3196171.
Eingetragener Sitz: 33 Old Broad Street, London EC2N 1HZ, England.
Aufsichtsbehörde in Großbritannien: Financial Services Authority.

Teil der HBOS-Gruppe
www.clericalmedical.com